



DEUTSCHE LAUTENGESELLSCHAFT HOCHSCHULE FÜR KÜNSTE BREMEN

1. Internationale Konferenz zur Laute in der Hochschulausbildung

Die Deutsche Lautengesellschaft, in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Künste Bremen, lädt Sie herzlich zur **1. Internationalen Konferenz zur Laute in der Hochschulausbildung** ein. In einer Reihe von Vorträgen (auf Englisch) und Podiumsdiskussionen sollen Themen behandelt werden, die für Lehrende und Studierende im Lautenstudium von Interesse sind. Die Vortragenden unterrichten Laute und Theorbe an Hochschulen weltweit, aktiv oder emeritiert, darüber hinaus sind auch Gastredner mit besonderen Fachkenntnissen eingeladen. Es besteht nicht die Absicht, eine Standardisierung der Ausbildung im Lautenspielen anzustreben, vielmehr sollen die fortschreitenden Erkenntnisse im Rahmen der Alten Musik und der Aufführungspraxis der letzten Jahrzehnte dokumentiert und diskutiert werden. Wir hoffen, dass bei diesen Erkundungen Neugierde und Frische zum Tragen kommen, die sonst so oft wegen anderer Belange zurückgestellt werden. Diese Konferenz sucht nach Wegen, wie an dieses große Repertoire so differenziert und anschaulich wie möglich herangegangen werden kann, ohne dabei weder die historischen Quellen noch die Realitäten des 21. Jahrhunderts außer Acht zu lassen. Es ist unsere Hoffnung, dass die durch diese Konferenz angeregte Diskussion und Zusammenarbeit der nächsten Generation nützen wird und dass solche Begegnungen neue Einsichten und ein höheres Niveau der Lehre und Aufführungspraxis fördern. Die Teilnahme ist kostenlos, und Gasthörer (auch Studierende aller Niveaus) sind willkommen!

Datum: 27.09. (um 17.30h) bis 29.09. (um 14.00h), 2019

Ort: Hochschule für Künste Bremen

Bitte melden Sie sich bis 30 August 2019 an: luteconference@gmail.com

Referenten und Referentinnen:

Anthony Bailes: "Over Stars and Under Bridges - A Case-Study in Authority: Right-Hand Placement"

Pascale Boquet: "Teaching lute to children"

Paul O'Dette: "Teaching historical lute technique in the 21st Century: What do we really know and how can we reconstruct what is not adequately documented?"

Xavier Diaz-Latorre: "Improvisation and composition on the baroque guitar within the context of HIP"

John Griffiths: "Historical Pedagogy - education to match our performance aspirations"

Joachim Held: "Teaching Basso Continuo at the Master Level"

Jakob Lindberg: "Reflections on how to prepare the aspiring lutenist for the real and the virtual world of the 21st Century"

Michael Lowe: "The historical lute; what lute teachers need to know"

Nigel North: "TUT, TUT or the well-articulated lutenist - Articulation in lute music, 1500-1750"

Franco Pavan: "Pedagogical implications of the 'Library of Tablature', a newly discovered collection of lute music (c. 1580-1640)"

Bor Zuljan: "Ricerca una fantasia: teaching contrapuntal improvisation to lute students"

Direktoren:

Peter Croton (Schola Cantorum Basiliensis & Hochschule der Künste Bern, Vorsitzender der Deutschen Lautengesellschaft)

Joachim Held (Hochschule für Künste Bremen & Königlichen Konservatorium in Den Haag)